



Verhaltens-Kodex - Fairplay-Regeln

o. Allgemein

Der Fussball lebt von Emotionen und Leidenschaft. Daher kommt es immer wieder zu Situationen, in welchem die Aggressionen eines Spielers, Trainers oder/und der Zuschauer brodeln. Trotz des Gefühls unfair behandelt zu werden, trotz Niederlagen und Enttäuschungen sollte der Respekt und Anstand gegenüber dem gegnerischen Spieler, Schiedsrichter, Trainer, den Mitspielern und Zuschauern niemals verloren gehen.

Du, als Spieler repräsentierst unseren Verein mit all deinem Einsatz während des Spiels und neben dem Platz. Der FC Münchenstein erwartet von Dir, dass Du Dich mit unserem Verein identifizierst und dich an unser Leitbild hältst.

Aus diesem Grund hat der FC Münchenstein Fairplay-Regeln und Verhaltensregeln aufgestellt, die für alle Mitglieder des Vereins gültig sind.

1. Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit

Ich berücksichtige, dass...

- a. die Mannschaft auf mich wartet.
- b. Ohne mich das Team nicht komplett ist.
- c. meine Unpünktlichkeit das gesamte Team stört.

Ich versuche, kein Training zu versäumen. Es ist unfair ein Training leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert.

Kann ich am Training nicht teilnehmen, melde ich mich bei meinem Trainer rechtzeitig ab.

Mir ist bewusst, dass ich durch mein Fehlen nicht nur meine fussballerischen Ziele nicht erreiche, sondern auch mein Team blockiere.

Im Training lernen und verbessern mein Team und ich das Fussballspielen. Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir trainieren.

2. Freundlichkeit - Teamfähigkeit

Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich.

Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden.

Das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für mein positives Verhalten anerkennen.

Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert.

In Spiel und Training gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams.



Fussball-Club Münchenstein

www.fc münchenstein.ch

3. Umwelt und Sauberkeit

Ich halte die Regeln auf Sportplatzanlagen ein.

Es ist mir bewusst, dass ich mit unnötigem Lärm am Abend oder in der Nacht, Anwohner stören und damit auch dem Verein schaden könnte.

Ich gehe behutsam mit dem Vereinseigentum um. Das Gelände, die Umkleieräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meinem Team und mir noch lange Freude bereiten. Ich verlasse deshalb solche Anlagen genau wie ich sie angetroffen habe.

Ich gehe sorgfältig mit Bällen, Trikots, und Trainingshilfen um.

Als Gast bei anderen Vereinen gelten die genannten Grundsätze noch stärker. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.

4. Kritikfähigkeit - Diskussionen

Der Trainer trifft die Entscheidungen. Ich akzeptiere diese Entscheidungen.

Bin ich mit einem Entscheid nicht einverstanden, so bitte ich den Trainer um ein Gespräch.

Konstruktive Kritik des Trainers hilft mir, mich weiterzuentwickeln.

Ich akzeptiere auch, dass mich der Trainer nicht aufstellt.

Das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Teamproblemen helfen dem Team und mir.

5. Hilfsbereitschaft

Ich helfe neuen Spielern, damit sie sich schnell in meine Mannschaft integrieren können. Ich heisse alle Spieler in meiner Mannschaft willkommen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion und Geschlecht.

6. Fairplay

Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein. Ich provoziere nie die Gegenspieler durch unsportliches Verhalten (absichtliche Fouls, verbale Attacken oder Beschimpfungen).

Wenn mich Gegenspieler provozieren oder unsportlich angehen, so revanchiere ich mich immer durch noch bessere sportliche Leistung. Ich gehe nicht auf oder neben dem Platz, vor, während oder nach dem Spiel tätlich gegen Gegenspieler vor.

Ich akzeptiere Schiedsrichterentscheide auch wenn sie aus meiner Sicht falsch sind.

Unsportlichkeiten oder rassistische Äusserungen meiner Mitspieler toleriere ich nicht und melde sie meinem Trainer.

7. Verstösse

Es ist mir bewusst, dass wenn ich gegen diese Regeln verstosse, ich der Mannschaft und dem Verein schade.

Ich akzeptiere, dass bei Verstoss dieser Regeln, ich nach einer Verwarnung durch den Trainer oder den Vorstand sowohl aus der Mannschaft als auch aus dem Verein ausgeschlossen werden kann.



Fussball-Club Münchenstein

www.fcmaenchenstein.ch

8. Dauer

Ich halte mich an diese Verhaltensregeln, so lange ich im Verein aktiv bin.

Münchenstein, im Oktober 2017